

REISEN MIT ROLLSTUHL

GRENZEN?

Gibt's für mich nicht!

Kim kann nicht laufen. Aber das hindert sie nicht daran, andere Länder und Kulturen kennenzulernen. Mit CLOSER teilt sie 5 Erkenntnisse, die anderen Menschen mit Behinderung Mut machen sollen

KIM MOQUENCO (25)

Du entscheidest, wo's hingeh!

Lass dir nie von anderen und schon gar nicht von dir selbst deine Reiseauswahl einschränken. Du findest in jedem Land deinen Weg mit Rollstuhl. Reisen sind da, um über seine eigenen Grenzen hinauszuwachsen!



2. Nutze deine Vorteile

Man kann unheimlich viel sparen, indem man in Museen oder öffentlichen Verkehrsmitteln den Schwerbehindertenausweis einsetzt. Nutzt diesen Vorteil – und investiert das Geld z. B. in gutes Essen...



3. Verzichte nicht!

Wenn es nicht machbar ist, mit dem Rollstuhl auf den Berg mit der schönsten Aussicht zu kommen, nicht verzweifeln. Es wird einen Plan B geben, wie zum Beispiel die zweitbeste Aussicht von einem Hochhaus genießen!

Kim liebt nichts mehr, als die Welt zu erkunden! Die junge Frau hat u. a. schon die Niederlande, Frankreich und Portugal entdeckt. Letztes Jahr war sie in den USA. Grenzen? Sind ihr egal. Und auch, dass sie auf einen Rollstuhl angewiesen ist.

Zweifel, dass etwas schiefgeht, hat die 25-Jährige nicht. „Als ich jünger war, hatte ich Hemmungen, da ich immer

ein wenig Unterstützung und Hilfe von meinen Reisebegleitern brauche.“ Heute hat sie diese abgelegt.

„Ich bin immer gespannt, wie die jeweilige Kultur mit Menschen mit Behinderung umgeht beziehungsweise wie Inklusion dort gelebt wird!“

Und manchmal hat eine Behinderung auch Vorteile... In CLOSER verrät Kim ihre fünf besten Ratschläge!

© Jana-Marie Kopfstahl



4. Hab keine Angst vor negativen Erlebnissen!

Wie Inklusion in anderen Ländern funktioniert und wovon wir uns eine Scheibe abschneiden können, erfährt man nur, wenn man das „wahre Land“ kennenlernt. Also hab keine Angst, saug jeden Moment auf. Auch die schlechten!



5. Akzeptier dich so, wie du bist!

Am Strand kann man nicht mit dem Rollstuhl entlangfahren – also lass dich eben tragen! UND: Eine gute Strandfigur mit körperlicher Behinderung zu machen, kann einen zur Verzweiflung bringen. Steh zu dir und versuch deinen Körper so zu lieben, wie er nun mal ist.

CLOSER-AKTION

Gewinnen Sie eines von fünf Glückslosen im Wert von je 72 Euro. Damit haben Sie drei Monate jede Woche die Chance auf bis zu zwei Millionen Euro. Gleichzeitig fördern Sie soziale Projekte. Schicken Sie eine Mail bis zum 28.6.17 mit Ihrer Anschrift und Telefonnummer an: aktion-mensch@closer.de



Teilnahmeberechtigt sind Personen über 18 Jahre mit Wohnsitz in Deutschland, ausgenommen der Mitarbeiter der Unternehmen der Bauer Media Group sowie deren Angehörige. Unter allen fristgerecht eingehenden Einsendungen entscheidet das Los. Erfolgt innerhalb der jeweils genannten Frist keine Rückmeldung, erlischt der Anspruch auf den Gewinn. Die Teilnahme über die Einschaltung Dritter, z. B. Gewinnspiagenturen, sowie eine Barauszahlung sind nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.